

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 1. (konstituierende) Sitzung**  
**der Regionalversammlung Südhessen (RVS)**  
**(VIII. Wahlperiode)**  
**am 16. September 2011**

---

**Tagungsort:** Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 15:30 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

**Obere Landesplanungsbehörde:**

Herr Regierungspräsident Baron  
Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther  
Herr Dr. Beck  
Frau Güss  
Herr Hartz  
Herr Krämer

**Schriftführerin:**

Frau Scheuermann

### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den noch amtierenden Vorsitzenden der Regionalversammlung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Regionalversammlung und Übernahme der Sitzungsleitung durch dieses Mitglied
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Regionalversammlung
4. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
5. Wahl der Mitglieder des Präsidiums der Regionalversammlung
  - a) vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der/des Vorsitzenden
  - b) fünf Beisitzerinnen/Beisitzer
  - c) zwei Schriftführer
6. Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
7. Wahl der fünf Mitglieder des Vermittlungsausschusses und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter gemäß § 13 Abs. 3 HLPG
8. Benennung der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses durch die RVS gem. § 13 Abs. 3 Satz 3 HLPG
9. Bildung eines gemeinsamen Arbeitskreises „Zukunftsfähige Energiekonzepte“ von Regionalversammlung und Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
10. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

**zu TOP 1:** Eröffnung durch den noch amtierenden Vorsitzenden der Regionalversammlung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der seitherige Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen, **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die konstituierende Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsident Baron, Herrn Regierungsvizepräsident Dr. Kanther sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**Herr Herkströter** stellte sodann fest, dass die Einladung zur konstituierenden Sitzung der Regionalversammlung Südhessen fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden gemäß § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung am 12. September 2011 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

**Er stellte die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.**

**Die Annahme der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.**

**Herr Herkströter** informierte über die Zusammensetzung der neuen Regionalversammlung:

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| CDU                   | 35 Mitglieder |
| SPD                   | 33 Mitglieder |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 22 Mitglieder |
| FDP                   | 8 Mitglieder  |
| Linke/Piraten         | 1 Mitglied    |

Die neue Regionalversammlung setzt sich aus 15 Frauen und 84 Männern zusammen. Es gibt 42 neue Mitglieder, wobei einige bereits als Stellvertreter in der RVS tätig waren.

Die Mitglieder der RVS gedachten der verstorbenen Mitglieder, Herrn Wilhelm Thomin und Herrn Walter Kurzkurt.

Herr Thomin war in der Zeit von 1981 bis 1993 Mitglied der Regionalen Planungsversammlung Südhessen und hat dort in den Ausschüssen für Soziales & Kultur und Verfassung, Recht & Organisation mitgearbeitet. In der Zeit von 1989 bis 1993 war er Vorsitzender der Regionalen Planungsversammlung Südhessen.

Herr Kurzkurt war bereits 1977 Mitglied in der Planungsgemeinschaft Untermain. In der Zeit von 1981 bis zu seinem Tod war er Mitglied der Regionalen Planungsversammlung Südhessen/ Regionalversammlung Südhessen und war hier im Haupt- und Planungsausschuss aktiv.

**Herr Herkströter** erinnerte daran, dass beide Verstorbene viel für Ihre Heimatkommunen getan und erreicht hätten. Die RVS verliere mit Herrn Thomin und Herrn Kurzkurt zwei profilierte Persönlichkeiten, die der Regionalplanung ein besonderes Gesicht gegeben hätten.

Stellvertretend für alle ausgeschiedenen Mitglieder dankte Herr Herkströter folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Mitarbeit in der RVS:

| Name                  | Fraktion | Mitglied seit  | Funktion / Mitarbeit im Ausschuss                            |
|-----------------------|----------|--|--|
| <b>Wolfgang Knoll</b> | FDP      | 1977 PG Untermain<br>1981 bis 2011<br>1985 bis 2011  | Vorsitzender der FDP-Fraktion<br>HPA & ÄR                    |
| <b>Georg Wegner</b>   | SPD      | 1985 bis 1989<br>1989 bis 1993<br>1993 bis 1997<br>1997 bis 2001<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011 | Stellvertretendes Mitglied<br>HPA<br>WVE<br>VR0<br>UN<br>VR0 |
| <b>Horst Schnur</b>   | SPD      | 1989 bis 1993<br>1993 bis 1997<br>1997 bis 2001<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011                  | Soziales und Kultur<br>LF<br>WVE<br>Mitglied<br>LF           |

|                            |     |  |  |
|----------------------------|-----|--|--|
| <b>Edwin Schwarz</b>       | CDU | 1989 bis 2001<br>2006 bis 2011                                   | HPA<br>HPA & ÄR                                  |
| <b>Klaus-Jürgen Hoffie</b> | FDP | 1993 bis 19197<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011                 | WVE<br>Stellvertreter<br>WVE                     |
| <b>Werner Knörr</b>        | SPD | 1993 bis 2011  | LF   |
| <b>Ralf-Rainer Lavies</b>  | SPD | 1993 bis 2003<br>2003 bis 2006<br>2006 bis 2011                  | VRO<br>Vorsitzender der RVS<br>VRO & ÄR          |
| <b>Ernst-Peter Layer</b>   | SPD | 1993 bis 1997<br>1997 bis 2001<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011 | Mitglied<br>Soziales und Kultur<br>UN<br>UN & ÄR |
| <b>Klaus Minkel</b>        | CDU | 1993 bis 2001<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011                  | WVE<br>HPA<br>WVE                                |
| <b>Ulrich Müller</b>       | SPD | 1993 bis 2004<br>2001 bis 2006<br>2006 bis 2011                  | LF<br>ÄR<br>HPA                                  |
| <b>Astrid Triesch</b>      | CDU | 1993 bis 1997<br>1997 bis 2011                                   | Stellvertreterin<br>LF                           |

**zu TOP 2:** Übernahme der Sitzungsleitung durch das an Jahren älteste Mitglied der Regionalversammlung

**Herr Herkströter** stellte fest, dass **Herr Wolfgang Schwarz** (FDP) -geboren am 12. Februar 1930- das älteste Mitglied der Regionalversammlung ist und ihm somit die Aufgabe zufalle, die Sitzung bis zur erfolgten Wahl der oder des Vorsitzenden zu leiten.

Gegen diese Feststellung erhob sich **kein Widerspruch**, so dass Herr Herkströter die Sitzungsleitung an Herrn Schwarz übergab.

Herr Schwarz (FDP) betrachtete es als eine Ehre, hier und heute als Alterspräsident fungieren zu dürfen. - **siehe Anlage 1**

**zu TOP 3:** Wahl der/des Vorsitzenden der Regionalversammlung

Für die CDU-Fraktion schlug **Herr Banzer** Herrn Martin Herkströter (CDU) als Vorsitzenden der RVS vor.

Nachdem gegen den Vorschlag von **Herrn Schwarz**, die Wahl des Vorsitzenden in offener Abstimmung durchzuführen, **keine Einwendungen** erhoben wurden, ließ er durch Handaufheben über den Wahlvorschlag abstimmen.

**Die Regionalversammlung wählte einstimmig Herrn Martin Herkströter zu ihrem Vorsitzenden.**

**Herr Herkströter** erklärte, dass er die Wahl zum Vorsitzenden der Regionalversammlung annehme und bedanke sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bei Herrn Schwarz bedankte er sich für die Durchführung der Wahl

**zu TOP 4:** Beschlussfassung über die Geschäftsordnung  
**Drs. VIII / 1.0 und 1.1**

**Herr Herkströter** wies darauf hin, dass die Geschäftsstelle heute die **Drs. VIII / 1.1** als Ergänzung zur **Drs. VIII / 1.0** verteilt habe.

**Herr Schindler (SPD)** gratulierte Herrn Herkströter zu dessen Wahl zum RVS-Vorsitzenden. Bezugnehmend auf die Sitzung des Ältestenrates, in der die SPD-Fraktion angekündigt hatte, einen neuen Ausschuss „Grundsätze künftiger Regionalplanung mit Analyse“ installieren zu wollen, erklärte er, dass die von der SPD-Fraktion für diesen Ausschuss angedachten Themen mittlerweile den übrigen Fraktionen zugeleitet worden seien. Der vorliegenden Änderung der Geschäftsordnung könne seine Fraktion dennoch zustimmen, da der neue Ausschuss erst im nächsten Jahr installiert werden solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** über die **Drs. VIII / 1.0** und **1.1** unter Berücksichtigung des ÄR-Protokolls abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung Südhessen stimmte den Drs. VIII / 1.0 und 1.1 einstimmig zu.**

**zu TOP 5:** Wahl der Mitglieder des Präsidiums der Regionalversammlung  
a) vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der/des Vorsitzenden  
b) fünf Beisitzerinnen/Beisitzer  
c) zwei Schriftführer

Durch die unter TOP 4 beschlossene Geschäftsordnung entfällt die Wahl der Schriftführer.

**Herr Herkströter** informierte, dass die nun anstehende Wahl nach dem Verhältniswahlrecht erfolge. Außer der geheimen Abstimmung gebe es auch die Möglichkeit, über einen einheitlichen Wahlvorschlag offen abzustimmen.

Er teilte mit, dass sowohl für die Wahl der vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der/des Vorsitzenden als auch für die Wahl der fünf Beisitzerinnen/Beisitzer ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliege.

**- für die Wahl der vier Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden:**

|                     |                 |                   |                   |
|---------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| CDU                 | SPD             | DIE GRÜNEN        | FDP               |
| Dr. Wolfgang Gehrke | Gerhard Herbert | Albrecht Kündiger | Ferdinand Walther |

Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden und keine Einwendungen gegen die Durchführung einer offenen Abstimmung vorlagen, ließ **Herr Herkströter** in offener Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung stimmt dem einheitlichen Wahlvorschlag einstimmig zu.**

**- für die Wahl der fünf Beisitzerinnen/Beisitzer:**

|                                  |                 |            |               |
|----------------------------------|-----------------|------------|---------------|
| CDU                              | SPD             | DIE GRÜNEN | FDP           |
| Harald Buschmann<br>Peter Freier | Hans-Peter Hörr | Beate Huf  | Heinrich Geiß |

Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden und keine Einwendungen gegen die Durchführung einer offenen Abstimmung vorlagen, ließ Herr Herkströter in offener Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung stimmt dem einheitlichen Wahlvorschlag einstimmig zu.**

Somit wurden gewählt:

| <b>Stellvertreter</b>   | <b>Beisitzerinnen/Beisitzer</b>   |
|---|---|
| Dr. Wolfgang Gehrke<br>Gerhard Herbert<br>Albrecht Kündiger<br>Ferdinand Walter | Harald Buschmann<br>Peter Freier<br>Hans-Peter Hörr<br>Beate Huf<br>Heinrich Geiß |

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Herr Herkströter** gratulierte zur Wahl.

**zu TOP 6:** Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

Der Vorsitzende machte auf die Möglichkeit aufmerksam, die Besetzung der Ausschüsse nach § 62 Abs. 2 HGO (Benennung nach dem Stärkeverhältnis oder gemeinsamen Listen der Fraktionen) vorzunehmen.

Er teilte mit, dass sich die Fraktionen im Ältestenrat darauf verständigt hätten, die Ausschüsse im Benennungsverfahren zu besetzen.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis sind die Fraktionen in den Ausschüssen wie folgt vertreten:

|                                      | CDU | SPD | DIE GRÜNEN | FDP |
|--------------------------------------|-----|-----|------------|-----|
| HPA<br>(27 Mitglieder)               | 10  | 9   | 6          | 2   |
| Andere Ausschüsse<br>(15 Mitglieder) | 5   | 5   | 4          | 1   |

**Die Regionalversammlung beschloss einstimmig, die Besetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren durchzuführen.**

**Herr Herkströter** gab bekannt, dass die Fraktionen ihre Mitglieder für den Haupt- und Planungsausschuss bereits benannt hätten und die Konstituierung des Haupt- und Planungsausschusses direkt im Anschluss an die RVS-Sitzung erfolge.

**zu TOP 7:** Wahl der fünf Mitglieder des Vermittlungsausschusses und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

**Herr Herkströter** informierte, dass die nun anstehende Wahl nach dem Verhältniswahlrecht erfolgt. Außer der geheimen Abstimmung gebe es auch die Möglichkeit, über einen einheitlichen Wahlvorschlag offen abzustimmen.

Er teilte mit, dass sowohl für die Wahl der **fünf** Mitglieder des Vermittlungsausschusses und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliege.

Herr Herkströter gab folgenden einheitlichen Wahlvorschlag **-Drs. VIII / 3.0-** bekannt:

| Mitglied                           | Stellvertreter                  |
|------------------------------------|---------------------------------|
| <b>Jürgen Banzer (CDU)</b>         | <b>Helmut Heuser (CDU)</b>      |
| <b>Gerald Kummer (SPD)</b>         | <b>Harald Schindler (SPD)</b>   |
| <b>Frank Kaufmann (DIE GRÜNEN)</b> | <b>Thilo Figaj (DIE GRÜNEN)</b> |
| <b>Martin Herkströter (CDU)</b>    | <b>Günter Schork (CDU)</b>      |

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| <b>Harald Berg (SPD)</b> | <b>Sigrid Möricke (SPD)</b>    |
| Helmut Heuser (CDU)      | Hubert Müller (CDU)            |
| Peter Janat (SPD)        | Hans-Peter Hörr (SPD)          |
| Thilo Figaj (DIE GRÜNEN) | Albrecht Kündiger (DIE GRÜNEN) |
| Günter Schork (CDU)      | Matthias Wilkes (CDU)          |
| Michael Göllner (SPD)    | Wolfgang Winckler (SPD)        |

Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden und keine Einwendungen gegen die Durchführung einer offenen Abstimmung vorlagen, ließ **Herr Herkströter** in offener Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag abstimmen.

**Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.**

**zu Top 8:** Benennung der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses durch die RVS gem. § 13 Abs.3 Satz 3 HLPG

**Herr Schindler (SPD)** schlug Herrn Gerald Kummer (SPD) als Vorsitzenden vor.

**Die Regionalversammlung wählte einstimmig Herrn Gerald Kummer zum Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses.**

Für den nicht anwesenden Herrn Kummer teilte Herr Schindler mit, dass Herr Kummer die Wahl annehme.

**zu TOP 9:** Bildung eines gemeinsamen Arbeitskreises „Zukunftsfähige Energiekonzepte“ von Regionalversammlung und Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

**Herr Herkströter** informierte, dass die Geschäftsstelle heute den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN und FDP **-Drs. VIII / 4.0-** verteilt habe.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ Herr Herkströter über den gemeinsamen Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung stimmte einstimmig dem gemeinsamen Antrag -Drs. VIII / 4.0- zu.**

**Herr Herkströter** bat die Fraktionen, die Namen der AK-Mitglieder zeitnah der Geschäftsstelle mitzuteilen.



**zu TOP 10: Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde**

**Herr Baron** gratulierte zunächst allen heute Gewählten und sagte für die neue Wahlperiode eine gute Zusammenarbeit von Seiten seiner Behörde zu.

Weiterhin berichtete er, dass der Regionalplan Südhessen / Regionale Flächennutzungsplan 2010 am 17. Oktober 2011 im Staatsanzeiger veröffentlicht werde und dann Rechtskraft erlange.

**Herr Herkströter** bat um Mitteilung, ob es gegen die geplante Verbreitung der RVS-Mitgliederliste in der heute verteilten Form an die Träger öffentlicher Belange sowie gegen eine Veröffentlichung auf der Homepage des Regierungspräsidiums im Internet Bedenken der Mitglieder gebe.

**Dies war nicht der Fall.**

Abschließend dankte Herr Herkströter den Anwesenden und schloss um 15.30 Uhr die Sitzung mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung der Regionalversammlung am

**Freitag, dem 2. Dezember 2011 um 14:00 Uhr**

stattfinden werde.

Ehemaliger Vorsitzender  
der RVS



(Martin Herkströter)

Alterspräsident

gez.: **Wolfgang Schwarz**

(Wolfgang Schwarz)

Der Vorsitzende der RVS



(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez.: **Conny Scheuermann**

(Conny Scheuermann)

## Anlage 1

### Redebeitrag des Alterspräsidenten Herrn Wolfgang Schwarz

Wir stehen am Arbeitsbeginn der 8. Legislaturperiode der Regionalversammlung Südhessen (RVS). Die neugewählten Kolleginnen und Kollegen sowie die bewährten Mitstreiter aus den vergangenen Jahren sind aufgefordert, zu einer konstruktiven, fairen Zusammenarbeit. Die Region steht bedingt durch den beschleunigten Strukturwandel und dem Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa vor neuen Herausforderungen. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und die Sicherung von vernetzten Freiräumen, um die Lebensqualität zu gewährleisten sowie die Herausstellung unserer Standortvorteile und die günstige Infrastruktur für Neuansiedlungen, erfordern eine klare Positionierung.

Die Region Frankfurt/ Rhein-Main ist nach der Rhein-Ruhr-Region der größte Verdichtungsraum in Deutschland. Wir haben jetzt die Aufgabe auf der Grundlage des verabschiedeten Regionalplanes zu beraten und zu entscheiden. Wir wollen damit einen wichtigen Beitrag leisten zur Stärkung der Metropolregion Rhein-Main und zu enger Kooperation mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

Wir müssen künftig bei unserer Arbeit das vorhandene Kirchturmdenken, parteipolitische und persönliche Eitelkeiten ablegen, um zu einem besseren Umgang miteinander zu kommen. Das Unbehagen sowie das Misstrauen der Bevölkerung gegenüber den politisch Verantwortlichen haben sich erheblich verstärkt; wir sind aufgerufen, verlorenes Vertrauen zielstrebig zurückzugewinnen. Die Entwicklung unserer Region erfordert eine Zusammenarbeit die sich mehr auf Gemeinsamkeiten besinnt. Dabei sind unsere Beratungen und Entscheidungen unabhängig von möglichen neuen Organisationsmodellen zu führen.

Für die Außendarstellung unserer Arbeit bleibt sicher noch viel zu leisten. Es ist eine Frage der Mentalität von jedem einzelnen, ob wir in der Vielfalt unsere Stärken weiter entwickeln können oder ob wir durch engstirnige Lokalpolitik uns blockieren.

Mögen unsere Bemühungen zur positiven Gestaltung unserer Region und zum Wohle unserer Bürger, insbesondere aber zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und der Erhaltung vorhandener, bestimmt sein von dem Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Ganzen, auch über Parteigrenzen hinweg, um den Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa bestehen zu können.

Es ist wieder eine Besinnung auf einige Grundsätze notwendig, die Max Weber 1919 in seiner berühmten Schrift „Politik und Beruf“ aufzeichnete, nämlich:

3 Qualitäten sind für Politiker entscheidend - Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß

Er meint, Leidenschaft im Sinne von Sachlichkeit, Verantwortlichkeit gegenüber dieser Sache sowie Augenmaß mit der Fähigkeit die Realitäten mit innerer Sammlung und Ruhe auf sich wirken lassen.

Nehmen wir die Herausforderungen an. Dabei ist konstruktive Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidenten, und seinen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine notwendige Voraussetzung zur Erfüllung unserer Aufgaben.